



Presseinformation

Vorläufige Halbjahreszahlen 2017 Schwächeres Ergebnis bei erwartungsgemäß stark steigender Produktionsleistung

- Produktionsleistung mit EUR 2.015 Mio. um 21 % über Vorjahr
- EBITDA mit rund EUR 55,4 Mio. um EUR 12,5 Mio. unter Vorjahr
- EBT mit rund EUR 2,5 Mio. um EUR 18,9 Mio. deutlich unter Vorjahr
- Auftragsbestand erreicht mit EUR 5.700 Mio. Höchststand
- Auftragseingang steigt um rund 14 % auf EUR 2.911 Mio.

Wien, 22. August 2017 - Aufgrund vorläufiger ungeprüfter Zahlen für das erste Halbjahr 2017 erreicht die PORR ein schwächeres Ergebnis bei stark gesteigerter Produktionsleistung. Die Produktionsleistung erreicht EUR 2.015 Mio. und damit eine Steigerung um 21 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Auftragseingang beträgt EUR 2.911 Mio. (EUR 2.564 Mio. zum 30.06.2016). Der Auftragsbestand von insgesamt EUR 5.700 Mio. (EUR 5.481 Mio. zum 30.06.2016) befindet sich weiter auf einem historischen Höchststand.

Das EBITDA reduziert sich von EUR 67,9 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres um rund 18 % auf rund EUR 55,4 Mio. Das EBT geht von EUR 21,4 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres um rund 88 % auf rund EUR 2,5 Mio. zurück.

Diese Entwicklung ist vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen: „Zum einen führen die politischen Turbulenzen in Katar zu erhöhten Kosten durch komplexere Logistik- und Beschaffungsprozesse, wobei alle Projekte plangemäß laufen“, erläutert Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR AG, die Geschäftsentwicklung. „Zum anderen haben wir im ersten Halbjahr bewusst in Wachstum investiert und unsere flächendeckende Marktpräsenz in Deutschland innerhalb kürzester Zeit deutlich ausgebaut - und zwar organisch und mit den Übernahmen von Franki und Oevermann. Jetzt steht die Integration der Geschäftsbereiche an. Das ist mit Kosten verbunden und schlägt sich natürlich in unseren Zahlen nieder. Diese Investitionen sind aber die Basis für angestrebte nachhaltige Gewinne in der Zukunft“, so Strauss weiter.

Aufgrund der vorliegenden vorläufigen Ergebnisse des ersten Halbjahres erwartet der Vorstand, dass bei unveränderten Rahmenbedingungen das Ergebnis des Gesamtjahres daher - trotz stark wachsender Produktionsleistung - leicht unter dem Vorjahr ausfallen wird.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Karl-Heinz Strauss

CEO

PORR AG

T. +43 50 626-1001

M. +43 664 626-1001

comms@porr-group.com

Presseinformation

Christian B. Maier

CFO
PORR AG

T. +43 50 626-1009
M. +43 664 626-1009
comms@porr-group.com

Sandra C. Bauer

Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin
PORR AG

T. +43 50 626-3338
M. +43 664 626-3338
comms@porr-group.com

Bilderbogen:



Die PORR veröffentlicht die vorläufigen Halbjahreszahlen 2017. © PORR
Das Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.